



BEWAHREN SIE RUHE

Richtiges Verhalten im Brandfall



Bewahren Sie Ruhe! Alarmieren Sie im Brandfall zunächst die Feuerwehr über die Notrufnummer 112. Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und den Brandort.

Brennt es in Ihrer eigenen Wohnung, bringen Sie sich und Ihre Mitbewohner sofort in Sicherheit. Flüchten Sie über das Treppenhaus nach unten. Ziehen Sie die Wohnungstür hinter sich zu und warnen Sie beim Verlassen des Gebäudes die Nachbarn durch lautes Rufen und Klingeln.

Brennt es in einer anderen Wohnung Ihres Hauses, überprüfen Sie, ob das Treppenhaus noch rauchfrei ist. Falls ja, flüchten Sie über dieses aus dem Gebäude. Denken Sie an Ihre Wohnungsschlüssel. Diese sollten immer in Türnähe und an gleicher Stelle liegen. Nehmen Sie die Schlüssel mit und ziehen Sie die Wohnungstür hinter sich zu.

Wenn Sie bei der Flucht über das Treppenhaus plötzlich vom Brandrauch überrascht werden und der Weg nach draußen versperrt ist, öffnen Sie möglichst das nächstgelegene Fenster, damit der Rauch abziehen kann, und Gehen Sie wieder in Ihre Wohnung zurück.

Falls das Treppenhaus verraucht ist und Sie über dieses nicht mehr flüchten können, bleiben Sie in Ihrer Wohnung. Ziehen Sie die Wohnungstür zu, damit kein Rauch eindringen kann.

Gehen Sie an ein Fenster und rufen Sie laut um Hilfe. Bleiben Sie dort bis die Feuerwehr kommt und folgen Sie deren Anweisungen.

Bei einem Brand ist es wichtig, dass Sie schnell aus Ihrer Wohnung ins Freie und damit in Sicherheit kommen. Der einfachste Weg ist der Ausgang ins Freie bzw. das Treppenhaus. Über diesen vertrauten Weg können Sie das Gebäude bei einem Brand ohne Hilfe der Feuerwehr verlassen. Natürlich nur, wenn das Treppenhaus frei von Rauch bleibt und es darin nicht brennt.

Den zweiten Rettungsweg ebnet Ihnen die Feuerwehr: Im Notfall werden Sie über eine Leiter ins Freie gerettet.

Treppenhäuser sind keine Abstellräume. Kartonagen, Müllbehälter, Kleidersäcke, Kinderwagen und anderes brennbares Material hat dort nichts verloren, denn es kann bei einem Brand zur tödlichen Falle werden. Zudem müssen Treppen auf ihrer gesamten Breite begehbar sein, das heißt auch Fahrräder oder andere sperrige Gegenstände gehören nicht dort hin.

Auch Fenster im Treppenhaus sollten nicht zugestellt sein, damit Sie für den Rauchabzug problemlos geöffnet werden können.

Treppenhäuser sind von Wohnungen und Kellerräumen mit dichtschießenden, rauchdichten Türen oder Brandschutztüren abgetrennt. Diese verhindern, dass sich der Rauch im gesamten Gebäude ausbreitet. Achten Sie darauf, dass diese Türen immer geschlossen sind.

Die meisten Brandopfer sterben, weil sie im Schlaf überrascht und durch die Atemgifte in den Brandgasen betäubt werden. Daher gehört in jede Wohnung ein Rauchwarnmelder. Tipps zum richtigen Anbringen gibt Ihnen Ihre Feuerwehr oder ein kompetenter Brandschutzfachhändler.

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/feuerwehr/tipps/richtiges-verhalten-im-brandfall/>